

Jugend für Toleranz

Ergebnisse der Fragebogen-Aktion im
Landkreis Limburg-Weilburg



VsG - Jugend für Toleranz

- Ausgegebene Fragebögen: Stand 18.12.08 170
- Eingegangene Fragebögen: Stand 18.12.08 71
- Rücklauf in Prozent: 41,8

Frage 02: Haben Sie durch Ihre Arbeit/Ihr Ehrenamt mit der Zielgruppe Kontakt?

Ja	29
Nein	42



VsG - Jugend für Toleranz

- Frage 03: Wenn ja: Welche Erfahrungen machen sie im Umgang mit der Zielgruppe?

...über die Schulsozialarbeit... keine rechtsradikale Orientierung... Fehlen von Sekundartugenden, daher nicht ausbildungsbereit... Migrationshintergrund immer häufiger nicht erkennbar... Querschnitt durch alle sozialen Schichten... schwierig zu motivieren... gute Betreuung notwendig... schwierig, geeignete Angebote zu finden(2)... Freizeitangebote werden selten angenommen(2)... Jugendliche mit Migrationshintergrund grenzen sich ab(2)... ganz normaler Umgang... wöchentliches Training unter Anleitung... überwiegend recht gute... im Jugendbereich haben wir mehrere junge Türken zwischen 8 und 12 Jahren. Es gibt hier überhaupt keine Schwierigkeiten... aufgrund der Zielsetzung (Handball spielen) keine Problematik... Tanzsportler mit Migrationshintergrund, nur positive Erfahrungen, keine Probleme!... Durch sehr geringe Zahl von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund keine Integrationsprobleme... miteinander



VsG - Jugend für Toleranz

reden, statt übereinander, faire Chance zur Integration im Verein bieten, dies sind Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit zwischen „Zielgruppe“ und Verein... sie sind sowohl im Fußball als auch im Handball voll integriert... positive Erfahrungen im Bereich sportlicher Angebote... Schwierigkeiten im Bereich Verlässlichkeit... nur über intensive Beziehungsarbeit ist positiver Kontakt möglich (Jugendraum, offene Arbeit)... positiv - keine Auffälligkeiten - gute Integration... gute Erfahrungen... in unserem Verein gute Integration relativ weniger männlicher Jugendlicher... Jugendliche bis 12 Jahren mit Migrationshintergrund bzw. Bildungsdefiziten integrieren sich in den Sport- und Übungsstunden des Turnvereins... schwierig zu erreichen, brauchen Kontinuität, sind dankbar für Hilfen, aber auch launisch... Kontakt ja, aber keine Erfahrungen, am Fußball interessierte Kinder/Jugendliche verweisen/vermitteln wir an Nachbarvereine... schwieriger Kontakt zu Eltern (Sprache), verstehen den Begriff Verein und Ehrenamt nicht, einige Kinder fallen auf durch Disziplinlosigkeit, schlechte Beitragsmoral, einige mussten vom Verein ausgeschlossen werden... es sind einzelne Gruppierungen bei den Jugendlichen untereinander in Schule und Freizeit zu beobachten... die Migranten, die bei uns integriert sind, sind unauffällig und kommen gut mit allen Nationalitäten klar...



VsG - Jugend für Toleranz

- Frage 04: Wenn nein: Nehmen Sie die Zielgruppe in Ihrem Umfeld als problematisch wahr?

Ja 14

Nein 41

Keine Nennung 16



VsG - Jugend für Toleranz

□ Frage 05: Haben Sie bereits Aktionen für die Zielgruppe durchgeführt?

Ja 15

Nein 52

Bedingt 4



VsG - Jugend für Toleranz

- Frage 06: Wenn ja: zu welchen Ergebnissen haben diese Aktionen geführt?

...zu friedlichem Miteinander... Jungenseminar „Calling Thunder“ - Trommeln
- Motivation war schwierig, Jungen fanden es toll und erfuhren Selbstbestätigung und Erfolg... Vorträge für Multiplikatoren... Integrationsfahrten (Erlebnispädagogik), Midnightball, Mädchenarbeit, Jungenarbeit... im Anfangsstadium... die Jugendlichen müssen als selbstständig denkende und handelnde Bürger behandelt werden. Programme müssen gemeinsam erarbeitet werden, „behördlich angeordnete“ Programme werden scheitern... Dorf-Fußballmannschaft besuchten Mitspieler in einer Moschee, an einem Tag der offenen Tür... sehr gute Erfahrungen gemacht, ohne diese Jugendlichen könnten wir keine Mannschaft stellen... verschiedene Gruppen sind sich durch gemeinsame sportliche Aktivitäten näher gekommen, akzeptieren sich jetzt eher... es ist schwierig, die Zielgruppe zu motivieren... teilweise Eingliederung, teilweise Ausgrenzung...



VsG - Jugend für Toleranz

... unproblematisch... Verbesserung der Beziehungsebene, Möglichkeit zur Einzelfall-Hilfe... Midnight-Ball = Sportangebot für Jugendliche, hat zu gutem und fairem Miteinander geführt, unabhängig von Herkunft und Alter...



VsG - Jugend für Toleranz

□ Frage 07: Wenn nein: Planen Sie Aktionen für die Zielgruppe?

Ja 9

Nein 53

Keine Nennung 9



VsG - Jugend für Toleranz

- Frage 08: Gibt es Ihrer Ansicht nach extremistische Tendenzen unter der Zielgruppe Ihres Umfeldes?

Ja 14

Nein 51

Keine Nennung 6

...dieses Problem lässt sich wohl überall in unserer Gesellschaft feststellen...



VsG - Jugend für Toleranz

- Frage 09: Haben Sie sich schon mit anderen Kooperationspartnern um die Zielgruppe bemüht?

Ja 14

Nein 55

Keine Nennung 2



VsG - Jugend für Toleranz

- Frage 10: Wenn ja: Welche Kooperationspartner waren/sind dies?

...Jugendpfleger(5)... SchulsozialarbeiterInnen(2)... Schulleitungen(3)...
Lehrer-Innen(2)... Umweltbeauftragte... ortsansässige Vereine(2)... soziale
Institutionen(2)... Präventionskommission(2)... Polizei... Kulturbeauftragte...
Christlich-Jüdische Gemeinschaft... „for (ju:)“ Ausbildungsakademie für
professionelle Arbeit mit jungen Männern... Landkreis Limburg-Weilburg...
andere Städte/Gemeinden... Jobaktiv(2)... Försterei... keine „richtige“
Kooperation... Gedenkstätte Hadamar... Westerwaldschule Waldernbach...



VsG - Jugend für Toleranz

□ Frage 11: Sind Sie zur Mitarbeit am Projekt „Jugend für Toleranz“ bereit?

Ja 26

Nein 37

Jein 8



VsG - Jugend für Toleranz

□ Kontaktadressen:

Verein „Verantwortung statt Gewalt“ e.V.
Frankfurter Straße 20-22, 35781 Weilburg,
Walter Hölzer, T 06471-328-232, F 06471-328-275,
E w.hoelzer@wlb.ssa.hessen.de

Marjukka Schmitt, T 06471-328-245, F 06471-328-275,
E m.schmitt@wlb.ssa.hessen.de

Carlo Schulz, T 06471-922212, F 06471-380682
E vadder.schulz@t-online.de